

# AGV aktuell



*Singen ist unser Leben*

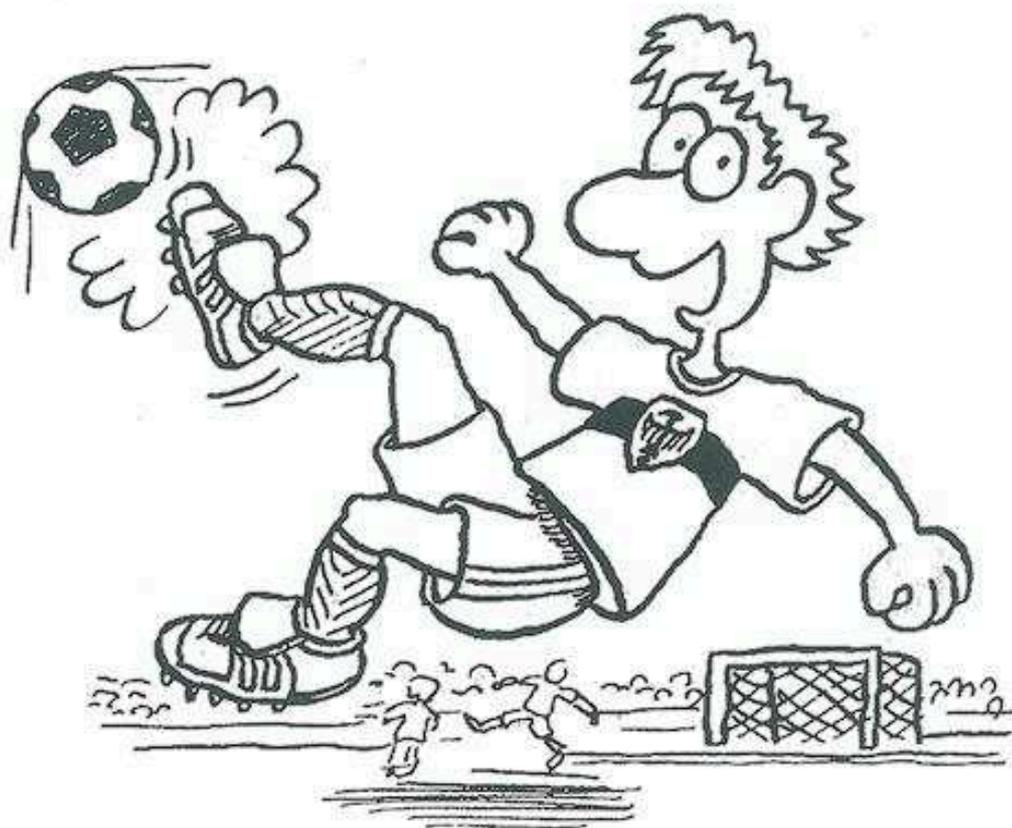
Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

29. Jahrgang

Juli 2011

Nr. 114

»Musik besteht für mich  
vor allem aus Balladen.«



Liebe Mitglieder,

nun ist die erste Hälfte des Jahres 2011 bereits wieder vergangen und wir können auf ein musikalisch und wirtschaftlich erfolgreiches Halbjahr zurückblicken.

Musikalisch haben wir uns mit Herrn Asberger weiter gut entwickelt. Bereits bei der Jahreshauptversammlung konnte man erkennen, dass wir auf einem guten Weg sind. Was uns weiter drückt, und was ich an dieser Stelle bereits mehrfach ausgeführt habe, ist die zurückgehende Zahl an aktiven Sängern. Wie in der Jahreshauptversammlung bereits angedeutet, wollen wir mit einer gezielten Sängerwerbung Männer von der Freude am Chorgesang begeistern.



Wie ebenfalls in der Jahreshauptversammlung erwähnt, bedarf es hierzu allerdings der Mithilfe aller Vereinsmitglieder. Sofern Sie Männer kennen, die gerne singen, sprechen Sie diese doch bitte an und schicken Sie sie zu uns in die Chorprobe oder kommen Sie, liebe männliche Mitglieder, doch ganz einfach selbst.

Wie sie wissen ist unser im Jahr 1923 als reiner Arbeiterchor gegründeter Verein heute musikalische Heimat für Männer aller Couleur. Nicht nur die unterschiedlichsten Berufsschichten, sondern auch Sänger aus Frankreich, Argentinien und der Schweiz bilden einen einzigartigen Mix, der das Besondere an unserem Chor ausmacht.

Hinzu kommt, dass wir mit Herrn Asberger einen Chorleiter haben, der auf eine langjährige Erfahrung als Chorleiter zurückblicken kann und der unseren Chor mit großem Können und Einfühlungsvermögen leitet. Die qualifizierte Chorarbeit kommt bei allen Sängern sehr gut an und ich bin mir sicher, dass wir hierdurch unser Niveau in Zukunft auch noch steigern können.

Ebenfalls bin ich mir sicher, dass in der Bevölkerung nach wie vor gerne gesungen wird und man sich auch einem Chor anschließt, wenn der Chor das entsprechend gute Niveau hat.

Mit einem Einleger im Amtsblatt und einem werbewirksamen Zeitungsartikel haben wir den Startschuss für unsere Werbekampagne gegeben. Im Laufe der Sommerpause wird nun der für die Sängerwerbung gebildete Ausschuss zusammenkommen, um weitere Aktivitäten zu planen.

Wie viele Chöre befinden auch wir uns am Scheideweg. Sofern es uns gelingt, neue Sänger für unseren Chor zu begeistern, steht einer positiven Entwicklung des Chores jedoch nichts mehr entgegen. Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole: „Es macht einfach nur Spaß im AGV zu singen“.

Wirtschaftlich war der Jahrmarkt wieder einmal ein grandioser Erfolg. Bei optimalen äußeren Bedingungen konnten wir die Zahlen des Jahres 2010 nochmals steigern. Allen Helfern, denen ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich danke, wurde einiges abverlangt. Dank einer überaus leistungsfähigen Friteuse kam es jedoch nahezu zu keinen nennenswerten Engpässen in der Küche. Auch allen Besuchern unseres Zelttes, welches wir uns für die Durchführung des Jahrmarktes ebenfalls neu zugelegt haben, sage ich für die Unterstützung ebenfalls ein sehr herzliches Dankeschön.

In der Hoffnung, Ihnen in unserer nächsten Ausgabe von AGV Aktuell bereits von neuen Sängern berichten zu können, wünsche ich Ihnen abschließend für die anstehenden Sommermonate viel Sonne und Erholung.

*GEILE SACHE: MANN SINGT IM AGV*

Ihr Frank-Ulrich Lacker

Das Mitteilungsblatt "AGV aktuell" erscheint in zwangsloser Folge und wird an die aktiven und passiven Mitglieder kostenlos geliefert.

Herausgeber: AGV "Frohsinn" Freistett - Verantwortlich: Joachim Zimmer

Druck: Roland Felder, 77866 Rheinau-Honau, info@felder-druck.de

# NEUES IN KÜRZE



## Wir gratulieren:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allen Mitgliedern, die in der Zeit vom **01.07.2011** bis **30.09.2011** Geburtstag haben. Besondere Gratulation den Jubilaren:

### Aktive Mitglieder:

23.08.2011	-	Manfred Martens	Krämerstraße 15	70 Jahre
30.08.2011	-	Willi Geisert	Krämerstraße 39	75 Jahre

### Passive Mitglieder:

16.07.2011	-	Lieselotte Siehl	Bleichstraße 4	85 Jahre
26.07.2011	-	Brigitte Ludwig	Kronenstraße 1	70 Jahre
02.09.2011	-	Werner Raabe	Ruhensteinstraße 3	80 Jahre
08.09.2011	-	Gerda Czoroski	Turnhallenstraße 33	90 Jahre
16.09.2011	-	Elfriede Leibold	Fliederstraße 1	75 Jahre
16.09.2011	-	Marie Müller	Hanauerstraße 9 (Diersheim)	90 Jahre
19.09.2011	-	Irene Förster	Neugasse 4	70 Jahre

### Die nächsten Termine:

19.07.2011	Letzte Singstunde vor den Ferien
23.07.2011	Sängerabschluss an der Schwarzen Hütte
13.08.2011	Diamantene Hochzeit Karoline & Alfred Rohr (11 Uhr in St. Georg)
13.09.2011	Erste Singstunde nach den Ferien
16.10.2011	DRK – Seniorennachmittag in der Stadthalle
29.10.2011	Herbstkonzert in Zusenhofen
06.11.2011	Herbstjahrmarkt
12.11.2011	Gedenkfeier zum Volkstrauertag
19.11.2011	Stimmschulung mit anschl. Chorprobe (Vereinsraum Stadthalle)
27.11.2011	Adventskonzert Kirchenchor Freistett
10.12.2011	Gemeinsame Weihnachtsfeier AGV und Gemischter Chor Freistett
24.12.2011	Heilig Abend Gottesdienst in der St. Georgskirche



Wir durften unserem Mitglied und der Leiterin des Freistetter Kinder- und Jugendchores DoReMi, **Thea Fritsch** ein Ständchen für ihren runden Geburtstag singen. Für die Einladung und tollen Abend bei Thea und Michel bedanken wir uns recht herzlich.

## „Frohsinn“ ehrt treue Sänger

Freistetter Arbeitergesangverein sieht sich mit neuem Dirigenten auf gutem Weg / Vorsitzender bestätigt.

**Auf zwei erfolgreiche Jahre blickte der Freistetter Arbeitergesangverein bei seiner Hauptversammlung zurück. Auch in Zukunft setzt der „Frohsinn“ auf seine bewährte Führung.**

Von Josef Budai

Rheinau-Freistett. Bei den Vorstandswahlen sprach der Arbeitergesangverein Frohsinn Freistett seinem Vorsitzenden Frank-Ulrich Lacker, der seit 14 Jahren die Vereinsgeschicke leitet, erneut das Vertrauen aus, ebenso seinem Stellvertreter Harry Walter und Kassierer Joachim Zimmer. Kürzer treten will künftig Schriftführer Martin Friedmann, der nach 20 jähriger Amtszeit seinen Posten an Peter Schmidt abgab.

### Ehrenmitglied

Lacker würdigte die langjährigen Verdienste von Martin Friedmann, der zudem als Jugendwart fungiert. In Anerkennung seiner jahrzehntelangen Tätigkeit erhielt er die goldene Ehrennadel des Vereins. Klaus Martens, seit 1965 aktiver Sänger und knapp 25 Jahre Vorstandsmitglied, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Von zahlreichen Aktivitäten berichtete Schriftführer Martin Friedmann. Neben dem Probenbetrieb der 34 Aktiven im Chor standen rund 20 Auftritte und Konzerte auf dem Programm. Erfolgreich verliefen die Neuauflage des Sängerhocks am Marktplatz mit dem Gemischten Chor sowie die Auftritte beim Jubiläum der Stadtkapelle und den Heimattagen. Daneben war man sportlich aktive beim Faustballturnier der Behindertensportgruppe, unterhielt die Bewohner im Seniorenheim, bewirtete bei den Freistetter Jahrmärkten und unternahm gesellige Ausflüge.

Positiv entwickelt habe sich der Jugendchor, DOREMI dank des unermüdlichen Einsatzes von Betreuerin Thea Fritsch, so dass ein gutes Fundament für die

Freistetter Chöre vorhanden sei, informierte der Schriftführer abschließend.

### Solide gewirtschaftet

Laut Kassierer Joachim Zimmer hat man beim AGV sehr solide gewirtschaftet und der Verein verfüge über notwendige Rücklagen. Vorsitzender Frank-Ulrich Lacker widmete sich intensiv der zukünftigen Entwicklung des Chores. Die Wichtigste Aufgabe in naher Zukunft sei die Werbung neuer Chormitglieder, denn auch der Altersschnitt im AGV bleibe von der demografischen Entwicklung nicht unbeeinflusst. Dazu habe man eine entsprechende Werbeaktion gestartet und eine Arbeitsgruppe gebildet. Mit der Werbung neuer Aktiver eng verknüpft sieht der Vorsitzende auch die weitere Entwicklung des Chores, wobei man verstärkt mit einem harmonischen Klangbild, moderner Chorliteratur und einer allgemeinen Qualitätssteigerung praktisch Eigenwerbung betreiben will. „Vielleicht“ gelingt es uns damit, neuen Mitgliedern die Freude am Singen zu vermitteln.“ so Lacker. Mit Viktor Asberger habe man einen engagierten und kompetenten Chorleiter gefunden, der seit dem Jahreswechsel eine ausgezeichnete Arbeit geleistet habe.

### Kulturelle Bereicherung

Über seine ersten Eindrücke berichtete Chorleiter Viktor Asberger, er lobte die Einsatzfreude seiner Sänger. „Die Vereinsmitglieder können stolz auf diesen Chor sein“, stellte auch Bürgermeister Michael Welsche fest. Er bezeichnete den AGV Frohsinn als Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt. In der Vorschau nannte Lacker die Bewirtung bei den Jahrmärkten in Freistett, den Sängerhock am Marktplatz und die Weihnachtsfeier, die erstmals mit dem Gemischten Chor veranstaltet wird.



Zahlreiche Ehrungen gab es beim Arbeitergesangverein »Frohsinn«: Im Bild die Geehrten mit dem neuen Chorleiter Viktor Asberger (vorn links), dem Vorsitzenden Frank-Ulrich Lacker (dahinter) und seinem Stellvertreter Harry Walter (rechts). Foto: Josef Budal

ARZ 19.04.2011

## Ehrungen:

Beim AGV Frohsinn Freistett gab es für langjährige Vereinstreue folgende Ehrungen:

**Für 25 Jahre:** Gerhard Dusch, Johann Meckle, Erik Schmidt, Sven Lacker, Erich Berger, Marco Häfele, Christof Mink und Hannelore Wolf:

**Für 40 Jahre:** Karl Anthonj, Ella Schmidt, Harald Lacker, Hanna Claus und Günther Müller.

**Für 50 Jahre:** Wilhelm Siehl, Lieselotte Siehl, Günter Wiederrecht, Marie Müller, Klaus Schmidt, Friedrich Guth, Carmen Rusch, Hannes Wenk, Rosa Beyer, Ludwig Pollok, Rolf Dusch, Irmgard

Hügel, Friedrich Paulus, Alfred Rohr, Helene Bauknecht und Brigitte Ludwig.

**Für 60 Jahre:** Elsa Meier, Kurt Welti, Ewald Reuter, Willi Blum, Hans Durban, Reinhard Wandres und Helene Fischer

**Für 65 Jahre:** Inge Diebold und Elisabeth Sutter

Über eine Ehrung für langjähriges aktives Singen freuten sich ferner: Fritz Schmidt, Rolf Meier (je 40 Jahre), Manfred Martens (45 Jahre), Heinz Lehmann (60 Jahre) und Albert Schmidt (65 Jahre). Als Aktivster Probenbesucher wurde Manfred Aukthun ausgezeichnet

## Der Vatertag

Der Vatertag hat seine Wurzeln in den USA. Dort wird der Vatertag als ein Ehrentag für Väter ähnlich wie der Muttertag am dritten Sonntag im Juni gefeiert. Zurückzuführen ist der Feiertag auf Sonora Smart Dodd (1882–1978), deren Vater im Sezessionskrieg 1861–1865 gekämpft hatte.

Der volkstümliche Vatertag wird in Deutschland am christlichen Feiertag Christi Himmelfahrt gefeiert, dem 40. Tag nach Ostern. Er wird auch als Männertag oder, vor allem in Ostdeutschland, als Herrentag bezeichnet. Seit 1936 ist Christi Himmelfahrt in Deutschland gesetzlicher Feiertag

Auszüge aus DE.WIKIPEDIA.ORG (Das Online-Lexikon)

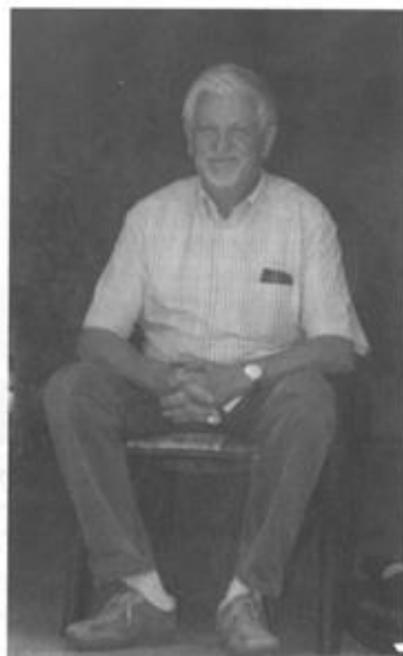


Der Vatertag beim AGV – Frohsinn wurde dieses Jahr auch wieder als „Herrentag“ gefeiert

Peter Schmidt hat eine schöne Radtour zusammengestellt, die ihren Beginn im Gasthaus zum Anker hatte. Um 9.00 trafen sich die Sänger zu einen Kaffee oder Bierchen und haben kurz vor dem Start das Lied: „Am kühlenden Morgen“ gesungen.

Danach ging es mit dem Drahtesel in Richtung Rheinwald. Der Radwanderweg in Richtung Kehl war ebenso ein Teil der Radstrecke. Kurz vor Diersheim haben wir einen Schwenk in Richtung Hohbühn bzw. über die Untere Mühle Rheinbischofsheims gemacht.

Wir fahren am Untermühlgarten über die Altrheinstraße zu unserem Sängerkameraden Fritz Klaus. Ihm und seiner Frau haben wir einige fröhliche Ständchen gesungen und haben die Tour Richtung Gumpen fortgesetzt. Am Gumpen haben wir den MGV Liederkranz Rheinbischofsheim besucht. Dort haben wir fast schon ein kleines Konzert dargeboten. Die letzte Etappe ging dann direkten Weges nach Freistett ins „Unterdorf“. Bei Martin Friedmann konnten



wir dieses Jahr wieder den Abschluss der Radtour feiern.

Mit viel Gesang, bestem Wetter und guter Stimmung haben wir es recht lange ausgehalten.

Rundum war es eine gelungene Tour, ein schöner Tag und die Bilder zeigen das auch. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an Peter, Martin und nicht zuletzt Horst Ross mit den „Nichtradlern“, die uns so vortrefflich empfangen und versorgt haben.

Jacky

## Informationen zum Pfingstjahrmarkt 2011.



Liebe Leser von AGV Aktuell, auch diese Pfingsten haben wir Sie im Sparkassen-Hof bewirten dürfen. Mit unseren Schnitzel, Pommes, Würsten und Salate haben wir wieder Ihren Geschmack getroffen. Dabei haben wir Sie mit einem neuen Zelt überraschen können, doch auch in der Küche haben wir mit einer Turbo-Friteuse ordentlich aufgerüstet. Die Pommes waren diese Pfingsten schon sehr früh ausverkauft, was aber nicht an der Friteuse allein lag, sondern an den vielen Gästen, die wir bewirten durften. Das Küchenzelt, unser altes Wirtschaftszelt haben wir in Verlängerung gestellt, und dabei musste auch gleich die Küchenanordnung neu organisiert werden. Meistens bekommt man als Gast davon überhaupt nichts mit, und so soll es auch sein.

Wir konnten den großen Gästeandrang, der auch dem Wetter



geschuldet war, gut bewältigen, auch wenn hier und da einmal jemand auf sein Essen oder auf die Bezahlung warten musste. Ich denke, es sollte bei aller Hektik auch berücksichtigt werden, dass diejenigen, die das Essen zubereiten und diejenigen, die Sie bedienen auch nur Menschen sind, und in einer Gaststätte nimmt dieses Wartezeiten auch gerne in Kauf. Mit der Kapazität unserer Leistungen sind wir mittlerweile an den Grenzen angelangt. Das rührt einerseits vom etwas größeren Sitzplatzangebot, aber andererseits auch vom Wegfall des Wirtschaftsbetriebs von anderen Freistetter Vereinen.

Mehr würde nur noch mit mehr Bedienungen und einem erweiterten Küchenteam gehen.



Aber genau hier sind unsere Grenzen. Der Verein baut in der Küche mittlerweile nicht nur auf Sänger und deren Ehefrauen, sondern auch noch auf passive Mitglieder, denen allen an dieser Stelle nochmals ausdrücklich gedankt werden soll. Des weiteren gilt zu Erwähnen, dass die Organisation und Planung in den bewährten Händen von Horst Ross, Peter Schmidt und Uli Lacker lag. Sie haben ein großes Lob verdient. Und der Herbstjahrmarkt kommt mit großen Schritten auf uns zu. JZ

## Hörbare Fortschritte beim „Frohsinn“ Freistett

Arbeitergesangverein will mit neuem Chorleiter Asberger durchstarten

Seit Beginn des Jahres 2011 hat Herr Viktor Asberger die musikalische Leitung beim Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett übernommen. Unter seiner Leitung ist der Chor auf dem besten Weg, sich zu einem noch homogeneren Klangkörper zu entwickeln.

Von Josef Budai

**Rheinau-Freistett.** „Wir machen hörbare Fortschritte“, bilanziert Vorsitzender Frank Ulrich Lacker nach knapp einem halben Jahr und der neuen Leitung. Die ersten Monate des Jahres 2011 standen beim AGV Freistett ganz unter dem Eindruck der intensiven Arbeit seines neuen Chorleiters Viktor Asberger, der die Nachfolge von Laurent Charenton angetreten hat. In nur wenigen Wochen konnten unter seiner musikalischen Leitung bereits sechs neue Chorsätze einstudiert werden. Viktor Asberger hat sich sein umfangreiches musikalisches Wissen in seiner Heimat Kasachstan erworben und stammt zudem aus einer musikalischen Familie

### Liebe zum Chorgesang

. Gebürtig im heutigen Almaty, studierte er von 1981 bis 1985 an der dortigen Musikhochschule und machte einen Abschluss als Chordirigent mit Diplom. Er sang aber auch schon im Schulchor, leitete später eine Schulband und lernte Gitarre und Schlagzeug spielen. Seine wahre Liebe gilt aber seit jeher dem Chorgesang. Es folgte ein Studium der Musikpädagogik an der Musikhochschule in Taiby-Kurgan. Mit seiner Familie siedelte er 1988 nach Deutschland über.

Mittlerweile blickt Viktor Asberger auf eine langjährige Erfahrung als Chorleiter kann zurück.

Seit März 1995 leitet er den Männergesangverein „Eintracht“ Windschlag, dem er sich bereits 1989 als aktiver Sänger anschloss. Ferner führte Asberger viele Jahre den MGV „Liederkrantz“ Rheinbischofsheim an.

„Die qualifizierte Chorarbeit kommt bei den Sängern sehr gut an. Die Männer kommen mit viel Freude, Begeisterung und Motivation

in die Chorproben“, so Frank-Ulrich Lacker. Mit dem Engagement des neuen Chorleiters verbindet der Vorsitzende die Hoffnung, neue Sänger zu gewinnen.

Insbesondere mit vermehrten Auftritten will der Chor auf sich aufmerksam machen und Männer aller Altersklassen für attraktiven Chorgesang begeistern.

Der im Jahr 1923 als reiner Arbeiterchor gegründete Verein ist heute musikalische Heimat für Männer aller Altersklassen und unterschiedlichster Berufsschichten.

In Aktion sind die AGV Sänger beim Freistetter Pfingstjahrmarkt am 13. Juni bei der Bewirtung. Eine gute Gelegenheit für Interessierte, mit Chormitgliedern in Kontakt zu treten, bietet sich auch am „Sängerhock“ am 02. Juli 2011 auf dem Marktplatz in Freistett. Bei dieser ungezwungenen Open-Air Veranstaltung ist der Chor erstmals unter Leitung seines neuen Chorleiters zu hören.

•Alle Informationen rund um den Chor, gibt es beim Vorsitzenden Frank-Ulrich Lacker, Telefon: (07844) 4544, oder seinem Stellvertreter Harry Walter, (07844) 91 28 52. Die Proben finden dienstags ab 20 Uhr im Proberaum der Stadthalle statt.

